Luzerner Tagblatt

und ber Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Bug.

Freitag,

Nro. 291

ben 22. Oftober 1858.

Drud und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko burch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4. Einrückungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 St., für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Anzeigen.

30322] Stadt-Theater in Luzern.

Freitag den 22. Oktober.
10. Vorstellung.
3. Abonnements=Vorstellung.
Zum ersten Male:

Gebrüder Foster

oder

Das Glück mit seinen Launen. Charakter-Gemälde aus dem 15ten Sahrhundert in 5 Aufzügen.

Wohnungsveränderung.

Der Unterzeichnete zeigt hiemit einem verehrten Publikum ergebenst an, daß er seine Wohnung und Buchdruckerei an die Rößligasse Nr. 174, neben dem Gasthof zum Rößli verlegt hat.

Bei diesem Anlasse für das bisher genossene Zutrauen höslichst dankend, empsiehlt sich für alle in die Buchdruckerei einschlagenden Arbeiten, schnelle und billige Bedienung zusichernd

30371]

C. M. Sardi, Buchdrucker.

3038]

Avis.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Zustrauen danke, zeige ich einem geehrten Publikum ergebenst an, daß ich meine Schreinerwerksätte Nr. 496 im Obergrund verlassen und eine solche gegenüber der ehemaligen Orgelmacherwerksätte Nr. 502 bezogen habe. Unter Zusicherung schneller und billiger Bedienung empsiehlt sich

Alois Wetterwald, Schreinermeister.

30092] Anton Lang, Schneibermeister, wohnt nun in der äußern Weggisgasse Mr. 90, dankt für das bisher genossene Zutrauen und empsehlt sich auch ferner für alle in sein Handwerk einschlagenden Arbeiten, welche er seinen werthen Sönnern solid, geschmackvoll u. billig ausführen wird.

30431] Unterzeichneten fehlen mehrere f. 3. ausgeliehene Bändchen von W. Scott und Schiller. Bitten um gef. Zurückgabe Schwestern Theiler.

30243] Unterzeichnete wünscht eine gesittete Sochter in die Lehre zu nehmen.

Adelheid Faßbind, Weißnäherin, wohnh. bei hrn. Spezereihdlr. Waldis, Krongasse.

3046] Süßer Kläffliger Sufer ist zu haben im Kleinhaus.

30471] Im Schüßenhaus ist ganz süßer Sauser zu haben.

30352 | Gesncht: Eine fremde Familie sucht eine Magd mittlern Alters, welche im Rochen und allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, ein wenig französisch versteht und gute Zeugnisse auszuweisen hat. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

30252] Bei **Wittwe Stut** am Mühlenplat sind zu verkaufen: Mehrere Violinen und Violinbögen, sehr gute Flöten, Klarinette und Blechinstrumente, und ein 5 oft. Klavier zu vermiethen od. zu verkaufen.

30391] Wo ein ganz gutes Klavier um billigen Zins zu vermiethen ist, sagt die Expedition d. Bl.

30152] Zu kansen werden gesucht: Zwei dis drei Stück noch in gutem Zustande besindliche dreizöllige Fuhrwägen, welche sich zum Steintransport eignen, durch

B. Stumps, Bauunternehmer in Luzern.

30421] Zu kaufen wird verlangt: Ein in der Nähe der Stadt Luzern möglichst eben liegendes, fruchtbares, 15—20 Jucharten haltendes, oder sür 4—6 Milchkühe ausreichendes Landgut. Verkausselusige wollen sich unter schriftlicher Angabe ihres Namens, der Lage, Größe und des Verkauspreises ihres Gutes bei der Expedition dieses Blattes besförderlich anmelden.

30441] In verkausen: 2 eiserne Desen, 2 alte fupferne Waschkesse und 1 eherner Mörsel, bei M. Kaßbind, Kupferschmied.

30053] Zu kausen wird gesucht: Ein großer Eisenosen und ein Tragöseli mit oder ohne Rohr. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

30401] Auf Mitte März 1859 wird gesucht: Für zwei Personen ein sonniges, angenehmes Logis von 3 bis 4 Zimmern nehst Küche 2c., entweder in oder nahe bei der Stadt. Sich zu melden bei der Expedition d. Bl.

30411] Zu miethen. Es wünscht eine Familie in der Stadt Luzern 2 bis 3 Zimmer im ersten Stock für einen Krämerladen einzurichten in Pacht zu nehmen. Frankirte Anmeldungen, mit L.Z. bezeich=net, befördert die Expedition d. Bl.

29884] Zu vermiethen: Möblirte Zimmer mit Kost. Zu vernehmen bei der Expedition d. BL